

ZOOSKOP

Ein kleines Kino bei dir zu Hause? Das geht ganz einfach! Hier eine witzige Idee, wie du einem Luchs Leben einhauchen kannst.

DU BRAUCHST: eine runde Käseschachtel aus Karton (Durchmesser: 11 cm) + einen Korken + eine Stecknadel mit Kopf + Leim + eine Schere + Farbe oder Filzstifte zum Verzieren der Schachtel



1
Stecke die Nadel in die Mitte der Käseschachtel.



2
Drücke das spitze Ende der Nadel in den Korken.



3
Schneide die zwei Bänder aus, klebe sie an der markierten Stelle zusammen und füge sie zu einem Zylinder.

4
Schneide die 11 Schlitzte auf der Schablone entlang der Linien aus.

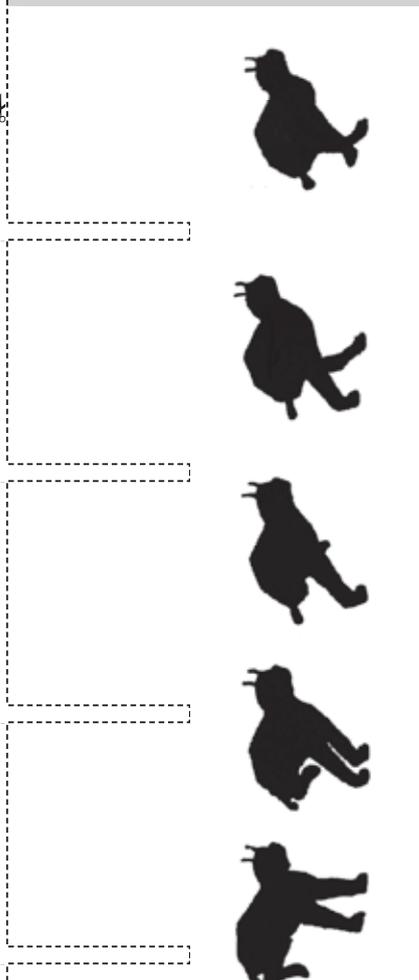


TIPP: DAS INNERE DEINES LUCHSKINDS SOLLTE GUT BELEUCHTET SEIN. HALTE ES UNTER EINE LAMPE. DANN IST DAS BILD VIEL BESSER!

VORSCHLÄGE:
- ZEICHNE DEN LUCHS MIT ANDEREN KÖRPERSTELLUNGEN.
- DU KANNST AUCH EINEN BÄREN, EINEN WOLF ODER IRGEND EIN ANDERES TIER ZEICHNEN.
- VERZIERE DEINE SCHACHTEL.



Hier zusammenkleben •

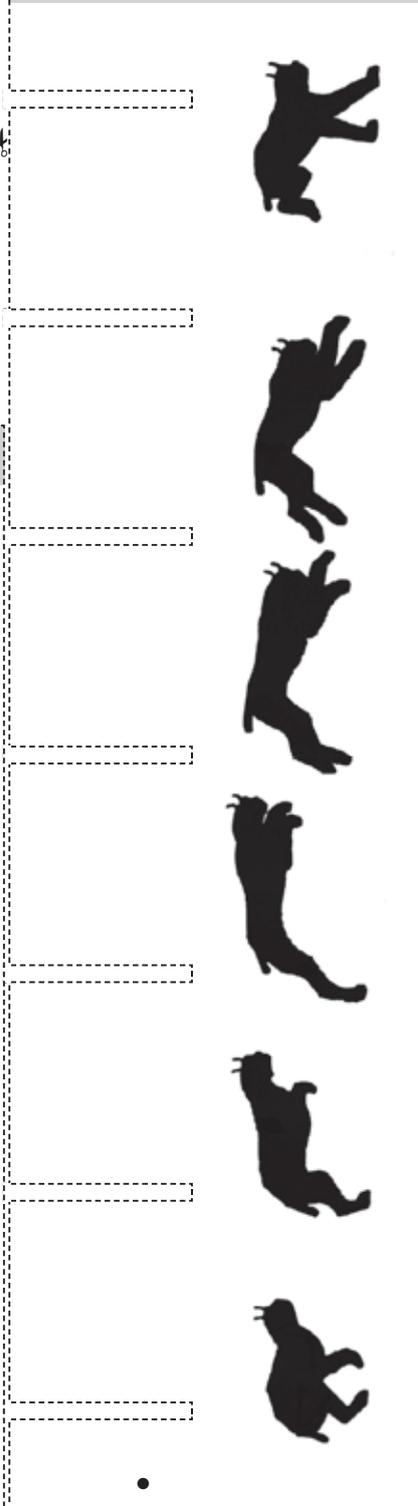


5
Klebe den Streifen wie abgebildet auf die Käseschachtel.



6
Lass die Käseschachtel im Kreis drehen und schau dabei durch die Schlitzte.

Hier zusammenkleben *





LOS!

Du brauchst:

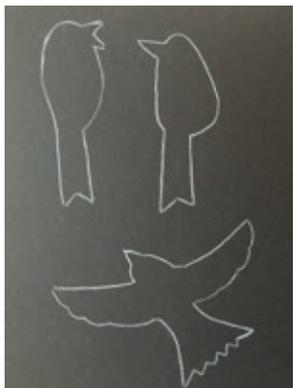
- Papier in verschiedenen Farben
- einen weißen Farbstift
- Wolle oder Schnur
- Klebestreifen
- eine Schere



Vogel-Reihen

Einige Vogelarten sammeln sich vor dem Abflug und sitzen in Reihen auf den Stromleitungen. Diesen schönen Anblick kannst du auf ganz einfache Art in einen originellen Fensterschmuck verwandeln.

1 Zeichne auf die farbigen Blätter verschiedene Vögelsilhouetten.



2 Schneide sie aus.



3 Male deinen Vögeln Augen auf.

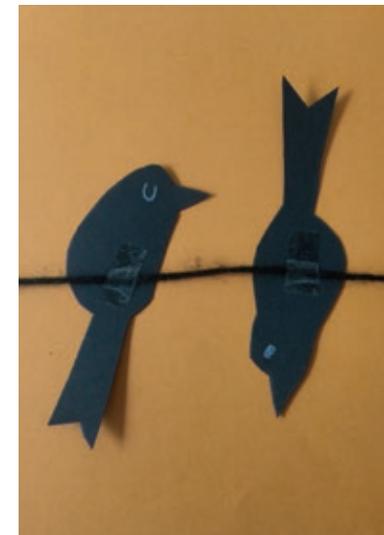


4 Schneide ein Stück Wollfaden in passender Länge ab (z. B. Fensterbreite). Setze die Vögel in der richtigen Stellung auf die Schnur und befestige sie mit Klebestreifen.

5 Wiederhole diese vier Schritte für so viele Vogelreihen, wie du willst.

Befestige deine Schnüre am Fenster- rahmen oder an deiner Zimmertür.

Und schon hast du bei dir zu Hause eine Schar Zugvögel, bereit zum Abflug!



W i t t e

Warum fliegen die Zugvögel im Winter in den Süden?
Weil es zu Fuss zu weit wäre.



Zwei kleine Vögel sitzen auf einem Ast, unter dem ein schönes Feuerchen knistert. Davor sitzt eine Katze, die den Spiess gemütlich drehen lässt. Sagt der eine Vogel zum andern:
- Je mehr ich darüber nachdenke, desto dubioser scheint mir ihre Geschichte mit der Sitzheizung.



Schoko-Häufchen

Sie schmecken köstlich und bringen alle zum Lachen. Mit diesem Rezept gelangen dir die Schoko-Muffins garantiert! Guten Appetit!



Zutaten:

Für die Muffins:

- 2 Eier
- 125 g Mehl
- 80 g weiche Butter
- 75 g dunkle Schokolade
- 70 g Zucker
- 60 ml Milch
- Päckchen Backpulver

Für den Guss:

- 150 g dunkle Schokolade
- 45 g Butter
- Schwarze und weisse Deko-Zuckermasse

Muffins

- 1 Brich die Schokolade in Stücke und lege sie in eine kleine Schüssel. Stell diese in eine Pfanne mit ein wenig warmem Wasser. Bring die Schokolade im Wasserbad zum Schmelzen und rühre sie schön glatt.
- 2 Verrühre die weiche Butter mit dem Zucker, bis die Masse hell wird. Dann fügen du ein Ei nach dem anderen hinzu.
- 3 Wenn die geschmolzene Schokolade nicht mehr heiss ist, rührst du sie ebenfalls unter die Masse. Dann fügen du das Mehl und das Backpulver hinzu. Gut mischen!



- 4 Gib die Milch hinzu und verrühre alles zu einem glatten Teig.
 - 5 Heize den Backofen auf 180 Grad vor. **Lass dir dabei von einer erwachsenen Person helfen.**
 - 6 Fette die Muffinformen ein.
 - 7 Verteile den Teig auf die Formen und backe die Muffins während 20 Minuten. Dann nimmst du sie aus dem Ofen und lässt sie abkühlen.
- Achte darauf, dass du dich nicht verbrennst. Bitte einen Erwachsenen, dir zu helfen.**



Guss

- 8 Brich die Schokolade in Stücke und lege sie zusammen mit der Butter in ein Schüsselchen. Erwärme das Ganze im Wasserbad.
 - 9 Fülle die geschmolzene Masse in einen Spritzsack und setze schöne Haufen auf die ausgekühlten Muffins.
 - 10 Forme aus der Zuckermasse Augen und Mund.
- Streiche ein wenig Wasser auf die Rückseite der Dekorationen, damit du sie auf den Guss kleben kannst.



Lass es dir schmecken!

Schick uns ein Foto deiner Häufchen-Muffins: steini@pronatura.ch



LOS!

Recycling-Libellen

Sammele Alufolienreste, alte Zeitschriften und leere Verpackungen, um daraus bunte Libellen zu basteln. Wenn du deiner Fantasie freien Lauf lässt, hast du bald eine wunderschöne Sammlung.

Du brauchst:

- recycelte Alufolienstücke
- Papier in allen Farben (aus Zeitschriften)
- leere Verpackungen
- Klebestreifen
- Leim
- Draht oder Faden



1

Nimm ein Stück Alufolie und forme es wie abgebildet zu einem Libellenkörper.



2

Umhülle den Körper mit einem farbigen Papier, zum Beispiel aus einer alten Zeitschrift.

3

Verziere den Körper, indem du ihn mit ein wenig Draht oder Faden umwickelst.



4

Schneide aus Verpackungen vier Flügel aus und befestige sie mit dem Klebestreifen auf dem Rücken der Libelle.



5

Zeichne (oder klebe) die Augen auf den Kopf. Dann fügst du kurze Fühler aus Plastik-, Draht- oder Papierresten hinzu.

Tipp

- Verwende verschiedene Papier- oder Plastikstücke und erfinde immer neue Libellen.
- Variiere die Körpergrösse, damit du am Schluss kleine und grosse Libellen hast.
- Erfinde auch andere Insekten, zum Beispiel Schmetterlinge oder Bienen.

Leuchtende Gläser

Schade, dass die Glühwürmchen nicht in allen Nächten leuchten! Als Trost kannst du dir ein eigenes Nachtlicht basteln.



1

Gib einen Klecks deiner Leuchtfarben auf einen Teller.



2

Nimm den Pinsel und tupfe die Farbe entweder auf die Innenseite (hier hält die Farbe länger) oder auf die Aussenseite deines Glases. Pass auf, dass die Farbe nicht verschmiert.

LOS!



Du brauchst:

- Fluoreszierende Farben
- Pinsel
- Gläser
- Bastfaden (falls gewünscht)



3

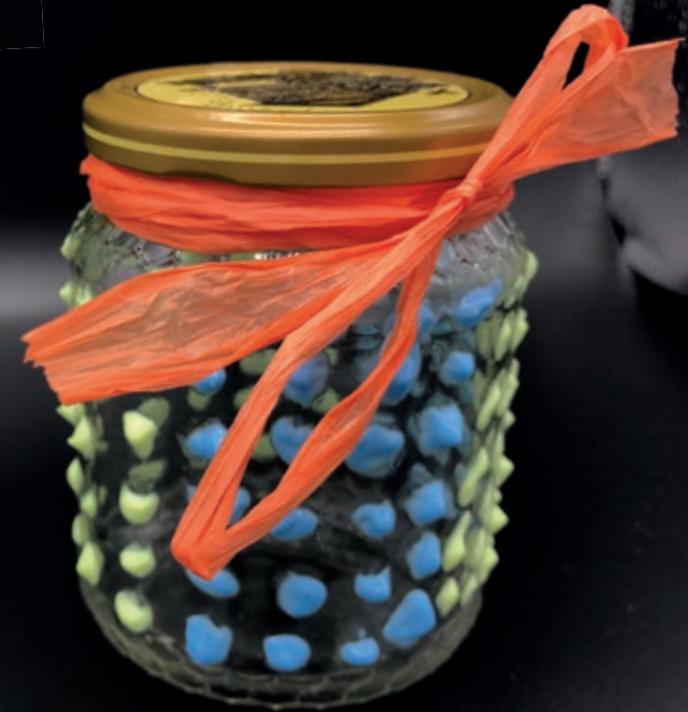
Lass die Farbe trocknen.

4

Wenn du dein Glas weiter verzieren willst, kannst du einen Bastfaden um die Öffnung binden.

5

Stell das Glas an die Sonne oder ans Tageslicht, damit es nachts gut leuchtet.





LOS!

Lampe aus Teebeuteln

Hier eine pfiffige Idee, wie du gebrauchte Teebeutel wiederverwenden kannst: Mach daraus einen Lampenschirm, der garantiert für gemütliche Stimmung sorgt!

1

Mische den Fischleim gemäss den Angaben auf der Verpackung mit Wasser und lass ihn quellen. Rühre, bis es keine Klümpchen mehr hat.



2

Öffne die Teebeutel an der Stelle, wo der Faden angebracht ist, und falte das Papier vorsichtig auf.



3

Leere den Inhalt der Beutel in eine Schale.



4

Lege den geöffneten Beutel auf einen Teller und streiche ihn mit dem Fischleim ein.



Du brauchst:

- einen alten Lampenfuss
- einen alten Lampenschirm, ohne Stoff
- Fischleim
- einen Pinsel
- eine Schere
- 10/20 gebrauchte Teebeutel
- eine kleine Schüssel



5

Klebe den Teebeutel auf den Rahmen des alten Lampenschirms und drücke die Enden des Papiers fest an das Gerüst.



6

Befestige die weiteren Teebeutel jeweils so, dass sie das vorangehende Papier ein wenig überlappen, bis der ganze Lampenschirm umhüllt ist.



7

Lass deine Lampe einen Tag trocknen.

8

Setze den Schirm auf den Lampenfuss. Knipse das Licht an und staune über dein Werk!



KLEINTIER-FALLE

Obwohl es im Boden von kleinen Tieren nur so wimmelt, ist es schwierig, sie aufzuspüren. Hier ein einfacher Trick, wie du sie dennoch findest.

DU BRAUCHST:

- ein grosses Vorratsglas
- einen Trichter
- ein grobmaschiges Küchensieb
- ein schwarzes Papier oder schwarzen Stoff
- Klebestreifen oder eine Wäscheklammer
- eine Bürolampe
- einen Zerstäuber und Wasser
- eine Lupe

1

Nimm ein grosses Vorratsglas und lege ein schwarzes Papier oder einen schwarzen Stoff darum. Fixiere die Hülle mit einem Klebestreifen oder einer Wäscheklammer. Nun setzt du den Trichter auf das Glas und legst das Sieb darüber.



ACHTUNG!

BEFEUCHTE DEN BODEN DES BEHÄLTERS LEICHT MIT DEM ZERSTÄUBER, DAMIT DIE TIERCHEN NICHT AUSTROCKNEN.

2

Sammele im Wald ein paar Handvoll Streu! Es handelt sich dabei um eine Mischung aus toten Blättern und dem darunter liegenden Humus.



3

Lege ein wenig Streu in das Sieb und beleuchte das Material aus etwa 20 cm Entfernung mit einer Bürolampe (Glühbirne oder Halogenlampe mit 25 W). Die Tierchen werden vor dem Licht und der Wärme flüchten und ins Glas fallen.

4

Nach ein paar Stunden kannst du die schwarze Abdeckung entfernen und deine Gefangenen mit der Lupe betrachten. Schüttele die Tiere am Schluss wieder in die Streu und bring alles in den Wald zurück.



WIEDERHOLE DAS GANZE MIT VERSCHIEDENEN BODENARTEN ODER MIT ERDE AUS VERSCHIEDENEN TIEFEN. DU WIRST DANN BESTIMMT ANDERE TIERE SEHEN.

WAS DU FINDEN KANNST

Hier schon mal eine kleine Auswahl der Tiere, die du im Glas entdecken wirst.

Möchtest du mehr über sie erfahren? Besuche die Website www.bodenreise.ch



KÄFER

Kiesel-Kunst

Am Flussufer kann man sich wunderbar die Zeit vertreiben. Damit es dir auch zu Hause nicht langweilig wird, hier eine Idee: Sammle ein paar Kieselsteine und mach daraus originelle Kunstwerke! Vergiss nicht, nachzuschauen, ob du Wassertierchen entdeckst, wenn du die Steine hochhebst!



LOS!



Du brauchst:

- Kieselsteine
- Spezialfarbe oder spezielle Acrylfilzstifte
- Ideen



1

Sammle am Flussufer Kieselsteine. Sie sollten nicht zu porös sein, damit die Farbe gut haftet.



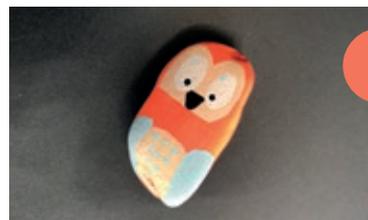
2

Wasch die Steine und entferne Schmutz, Erde oder andere Beläge. Lass die Kiesel gut trocknen.



3

Wenn du dich für ein Motiv entschieden hast, beginnst du mit dem Grundanstrich. Vielleicht musst du mehrere Schichten auftragen, bis das Resultat überzeugt.



4

Nun zeichnest du die Details. Achte darauf, dass die Farbschichten nicht mehr feucht sind, wenn du sie übermalst.

Verwende die Steine erst, wenn die Farbe trocken ist.



Genial, bravo!

Verschönere mit deinen Steinen Pflanzentöpfe oder klebe einen (starken) Magneten auf ihre Rückseite. Du kannst sie aber auch einfach als Dekoration vors Haus legen.

Schicke Fotos deiner
Kreaturen an:
steini@pronatura.ch



LOS!

Hermelin-Maske

Möchtest du dich verkleiden? Wie wär's, wenn du dir eine Hermelin-Maske herstellst? Nichts leichter als das! Folge einfach Schritt für Schritt dieser Anleitung.



Du brauchst:

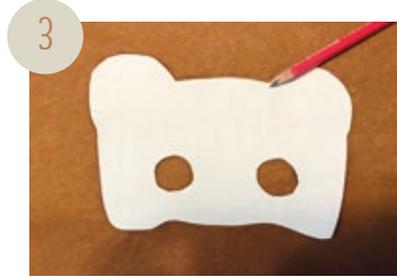
- Filz
- eine Schere
- Leim
- ein Elastikband



1 Die Vorlagen zur Herstellung der Maske findest du auf www.pronatura.ch/steini. Lade sie herunter und drucke sie aus.



Schneide die Schablonen aus: den Kopf, die Augen, die Nase und den weissen Teil des Sommerfells.



Übertrage die Formen auf einen Filz in der passenden Farbe.



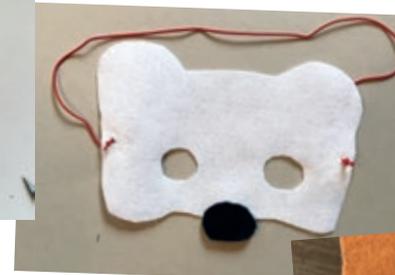
Schneide die Filz-Teile aus.



Klebe die Teile zusammen.



Befestige das Elastikband. Zieh die Maske an und flitze los.



Witze

Nimm den achten Buchstaben des Alphabets.
Füge den dreiteiligen Schluss des Worts krumm hinzu.
Lies die ersten beiden Buchstaben von Leben rückwärts.
Nun hast du ein flugfähiges Tier mit schwarzen und gelben Streifen.
Wie heisst es?

Antwort: Hummel



Du brauchst:

- ein dickes Blatt Papier
- zwei Fünfräppler
- eine Schere
- einen Bleistift
- Klebestreifen
- Farbstifte

Ein Vogel im Gleichgewicht

Mit dieser einfachen, aber magisch wirkenden Bastelarbeit kannst du deine Freundinnen und Freunde beeindrucken. Ein Vogel, der nur mit der äussersten Schnabelspitze auf deinem Finger liegt und sich dennoch waagrecht in der Luft hält. Genial, nicht!?

- 1 Übertrage die Umriss des abgebildeten Vogels auf ein relativ dickes Papier.
- 2 Schneide den Vogel aus.
- 3 Male ihn nach Lust und Laune an.



LOS!



4 Klebe die Fünfräppler auf die Unterseite der Flügelenden.

5 Setze den Schnabel auf deine Fingerspitze - und siehe da, dein Vogel bleibt im Gleichgewicht.



Tipp

- Erfinde viele weitere Vögel, indem du andere Formen oder Farben wählst.
- Achtung: Wenn du die Umriss veränderst, musst du darauf achten, dass die Flügel über den Schnabel hinausragen! Sonst stürzt dein Vogel ab.



Getreideriegel Selbst gemacht

Ökologisch, köstlich und voller Energie: Dieser Pausensnack ist einfach herzustellen und wird auf dem Schulhof bestimmt für neidische Blicke sorgen!

Zutaten: (für ca. 10 Riegel)

- 4 Kaffeelöffel Öl
- 4 Suppenlöffel flüssiger Honig
- 1 Ei
- 2 Tassen Getreideflocken und/oder Kerne und Dörrfrüchte



1

Gib das Ei in eine Salat-
schüssel und verquirl
es sorgfältig.



2

Mische den Honig
und das Öl unter.



3

Füge die Getreidemischung
hinzu.



4

Vermische die Zutaten mit den
Händen. Der Honig lässt sich
so besser verteilen.
Falls die Masse zu klebrig ist,
fügst du mehr Getreide hinzu.
Falls sie zu trocken ist, braucht
es ein bisschen mehr Honig.



5

Gib die Masse auf ein mit
Backpapier belegtes Blech
und drücke sie mit einem
Löffelrücken gut fest.

6

Schieb das Blech für 10 bis 15 Minuten
in den 210 Grad heißen Backofen.
Lass dir dabei von deinen Eltern helfen.

7

Schneide die gebackene Masse
in Stücke. Bewahre die Riegel
in einer gut verschliessbaren
Dose auf. Sie sind mindestens
einen Monat haltbar.
Guten Appetit!



W i t z e

Aus was besteht das Lieblingsdessert
der Bäume?

Blätterteig

Zwei Sardinen schwimmen gemütlich
im Mittelmeer. Plötzlich sieht eine
von ihnen ein U-Boot und ruft:

- Was ist denn das?

Sagt die andere:

- Keine Angst, das sind nur
Dosenmensen.

Eine Schlange zur anderen:

„Sind wir giftig?“ - „Ja, weshalb?“

- „Ich habe mir gerade auf die
Zunge gebissen!“

Häschen kommt ins Gemeindebüro
und fragt den Beamten: „Haddu
Vollmacht?“ Der Beamte: - „Ja sicher
habe ich Vollmacht.“

„Muddu Windeln wechseln!“



Du kannst deine Getreidemischung nach Belieben **ergänzen:**
mit **Rosinen, Schokoladesplittern** oder Gewürzen
wie zum Beispiel **Zimt**.



LOS!

Fuchs-Box



Dieser Stiftehalter sieht nicht nur witzig aus, sondern ist auch ganz einfach herzustellen. Und du benötigst dazu nur Recycling-Materialien.

Du brauchst:

- Rostrote und weisse Farbe
- Einen schwarzen Filzstift
- Eine WC-Papierrolle
- 2 Flaschendeckel aus Plastik
- Schnur
- Einen Pinsel
- Ein Stück Karton
- Leim



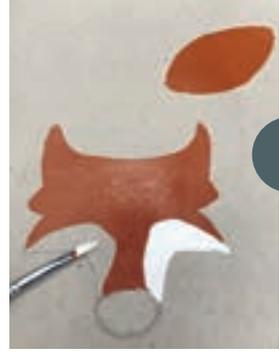
1

Male die WC-Papierrolle und die zwei Flaschendeckel mit der rostroten Farbe an.



2

Zeichne den Fuchskopf und -schwanz mit dem Bleistift auf den Karton.



3

Male den Kopf und den Schwanz rostrot und weiss an. Dann zeichnest du mit dem schwarzen Stift die Schnauze und die Augen. Lass alles trocknen.

4

Schneide den Kopf und den Schwanz aus.



5

Mach in die WC-Rolle zwei Löcher für die Arme und zwei für die Beine. Bohre auch in jeden Plastikdeckel ein Loch.



6

Schneide von der Schnur 4 Stücke ab: für die beiden Arme und für die beiden Beine. Zieh die Schnüre durch die Löcher und mach an allen Enden einen Knoten, auch hinter den Deckeln.

7

Klebe den Kopf und den Schwanz an.

Wunderbar! Stell den Fuchs auf deinen Schreibtisch. Er wird deine Stifte mit Stolz halten!



WITZE

Eine Schildkröte sagt zu einem Fuchs: „Ich bin sicher, dass ich dich im 100-Meter-Lauf schlagen kann, sogar wenn ich 200 Meter hinter dir starte!“

Kann das sein? Natürlich nicht! Jeder weiss, dass Tiere nicht sprechen können.



FISCH-MOBILE

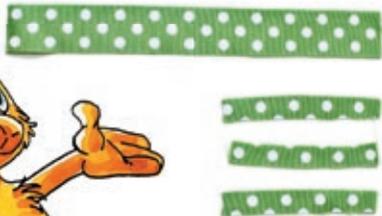


Ein Aquarium in deinem Zimmer: Diese Fische kannst du auch ohne Wasser halten.

1

Bereite zuerst die verschiedenen Teile des Fisches vor. Pro Fisch brauchst du:

- 1 Band für den Körper
- 3 kleinere Bänder für die Flossen und den „Hals“ des Fisches. Jedes dieser Bänder ist (ungefähr!) zweimal schmaler und dreimal kürzer als das Band für den Körper.



2

Gib dem grossen und zwei der kleinen Bänder eine fischähnliche Form, indem du sie in der Mitte so umlegst, dass sich die beiden Enden überkreuzen. Die Vorderseite zeigt dabei immer nach oben. Mit ein wenig Leim sorgst du dafür, dass sich die Bänder nicht mehr öffnen.



DU BRAUCHST:

- Stoffbänder (matte Bänder lassen sich besser handhaben als glänzende)
- eine Schere
- Leim
- einen Kugelschreiber
- einen Zweig
- Angelschnur

3

Schneide die beiden Enden am Schwanz keilförmig ein.

4

Drücke den Fisch (grosses Band) hinter dem Kopf zusammen und lege das dritte kleine Band als „Hals“ um den Körper. Fixiere es mit einem Tupfen Leim.



5

Klebe die beiden Flossen auf der Rückseite des Kopfs fest, eine oben und eine unten.

6

Zeichne mit dem Kugelschreiber ein Auge.

7

Zieh das eine Ende der Angelschnur durch das Band am Hals, mach einen Knoten und binde das andere Ende an den Zweig.

Bastle so viele Fische, wie du magst, und wähle die Grössen und Farben nach deinem Geschmack.

8

Knüpfe ein weiteres Stück Angelschnur an die beiden Enden des Zweigs, damit du ihn an die Wand hängen kannst.

LOS!



Lade die Bilder herunter, drucke sie aus und mach daraus ein Daumenkino: www.pronatura.ch/steini

LOS!



..... Du brauchst: eine Schere, Klebestreifen und einen Drucker

DaumenKINO

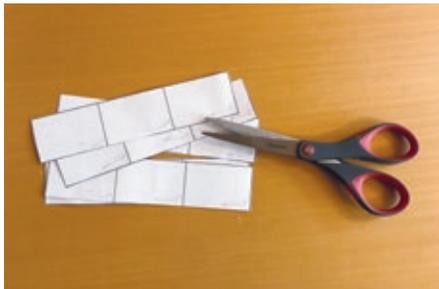
Ein Hermelin mit ein paar Papierblättern zum Tanzen bringen? Kein Problem! Wir haben alles Nötige vorbereitet, damit du dir im Handumdrehen ein Daumenkino basteln kannst.

- 1 Lade diese Bilderreihe von unserer Website herunter: www.pronatura.ch/steini



- 2 Drucke die Bilderfolge 6-mal aus. Dann hast du 36 Hermelinbilder resp. 6 Reihen.

- 3 Schneide die Einzelbilder auseinander, ohne die Reihenfolge zu ändern.



- 4 Lege die Bilder in der richtigen Reihenfolge aufeinander und befestige sie mit dem Klebestreifen.



- 5 Nun blätterst du mit dem Daumen schnell durch alle Seiten.

Und schon erwacht dein Hermelin zum Leben!



Meldebogen Vögel am Futterbrett

1. **Protokolliere alle Vogelarten, die du an deiner Futterstelle siehst.**
Setze für jede beobachtete Art ein Häkchen oder ein Kreuz in den Kreis neben dem Bild.
2. **Wenn du willst, kannst du auch zählen, wie viele Vögel pro Art deine Futterstelle besuchen.**
Trage die Gesamtzahl auf der Linie unter dem Bild ein.
3. **Schick mir deinen Meldebogen an: steini@pronatura.ch**
oder per Post an: **Pro Natura, Steini, Postfach, 4018 Basel.**
Einsendefrist: 20. Januar 2019. Ergebnisse im Steini von März 2019.



Name und Vorname

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Wir werden die Meldungen von dir und allen anderen auswerten, um herauszufinden, welche Vogelarten die Futterstellen am häufigsten besuchen.



Haussperling
..... Vögel



Feldsperling
..... Vögel



Blaumeise
..... Vögel



Kohlmeise
..... Vögel



Sumpfmeise
..... Vögel



Rotkehlchen
..... Vögel



Kleiber
..... Vögel



Grünfink
..... Vögel



Buchfink
..... Vögel



Buntspecht
..... Vögel



Amsel
..... Vögel



Stieglitz
..... Vögel



Star
..... Vögel



Eichelhäher
..... Vögel



Gimpel
..... Vögel



Erlenzeisig
..... Vögel



Tannenmeise
..... Vögel



Schwanzmeise
..... Vögel



Bergfink
..... Vögel



Wacholderdrossel
..... Vögel



Haubenmeise
..... Vögel



Kernbeisser
..... Vögel

Weitere Art:

.....
..... Vögel

Weitere Art:

.....
..... Vögel

Fotos: B. Renevey



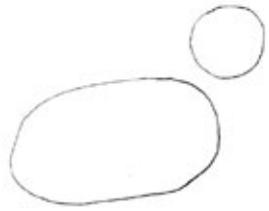
LOS!

Zeichne mir Bären einen

Dank ihren rundlichen Formen sehen Bären putzig aus und sind bei Gross und Klein beliebt. Folge der kurzen Anleitung – und schon kannst du deine Familie und Freunde mit einem Meisterwerk überraschen!

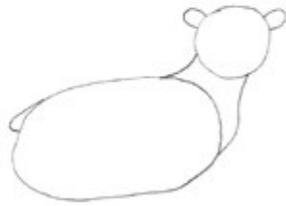


Anleitung:



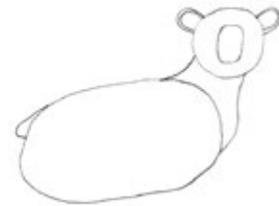
1

Zeichne einen Kreis für den Kopf und einen kartoffelförmigen Körper.



2

Ergänze:
• zwei seitlich am Kopf sitzende Ohren
• einen Hals als Verbindung von Kopf und Körper
• einen kleinen Schwanz



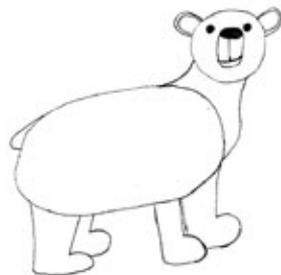
3

• Verdopple die Ohrenlinie.
• Zeichne in der Mitte des Kopfes einen ovalen Kreis als Schnauze.



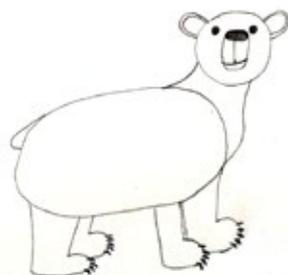
4

• Zeichne zwei schwarze Punkte als Augen.
• Für die Nase färbst du einen Teil der Schnauze schwarz und für den Mund malst du zwei Striche.



5

Am Schluss zeichnest du noch vier Beine und stattet die Pfoten mit Krallen aus.



Du brauchst:

ein Blatt Papier + einen Bleistift + Farbstifte

Wenn du fertig bist, kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen. Vielleicht malst du dein Tier mit Farbe aus, entwirfst eine schöne Umgebung oder fügst weitere Artgenossen hinzu.



Wettbewerb!

Schick mir deine Bären-Zeichnung! Die schönsten Bilder werden mit einem Luchs-, Bären- oder Wolfsposter belohnt. Bitte vergiss nicht anzugeben, welches Poster du erhalten möchtest.

Sende deine Zeichnung an: steini@pronatura.ch oder Pro Natura „Steini“, Postfach, 4018 Basel.

Ein kleiner Eisbär fragt seine Mutter besorgt:
- Mama, bin ich ein richtiger Eisbär?
Die Mutter antwortet:
- Natürlich, mein Kleiner! Du bist ein richtiger Eisbär! Ich bin ein richtiger Eisbär und dein Papa ist ein richtiger Eisbär. Und weil du unser Kind bist, bist auch du ein richtiger Eisbär.
Der kleine Bär, noch nicht zufrieden, geht zu seinem Vater und stellt ihm die gleiche Frage. Sein Papa antwortet:
- Aber ja, du bist ein richtiger Eisbär ...
Ich bin ein richtiger Eisbär, deine Mutter ist ein richtiger Eisbär und du als unser Kind bist ebenfalls ein richtiger Eisbär ...
Der kleine Eisbär ist immer noch besorgt und geht mit seiner Frage zur Grossmutter. Oma Eisbär antwortet:
- Sicher, kleiner Dummkopf! Du bist ein richtiger Eisbär, denn ich bin ein richtiger Eisbär und dein Grossvater ebenfalls. Unsere Kinder sind richtige Eisbären und die Kinder unserer Kinder sind richtige Eisbären ... aber warum fragst du mich das?
Der kleine Bär antwortet:
- Weil ich kalt habe!